



# LANDESLEHRERPRÜFUNGSAMT

Außenstelle beim Regierungspräsidium Tübingen

03/2012

## Information

### Meldung zur Wissenschaftlichen Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Prüfungsordnung vom 13.3.2001)

Bei der Meldung sind einzureichen:

1. Antrag auf Zulassung (Formblatt)
2. Ein Prüfungsbogen mit Lichtbild (Formblatt)
3. Geburts-/Abstammungsurkunde, ggf. Heiratsurkunde mit Bestätigung des Standesamts zur Führung des Familiennamens (beglaubigte Kopie und eine einfache Kopie)
4. Angabe der gewünschten Prüfer (Formblatt)
5. Zeugnis, das zum Studium berechtigt (beglaubigte Kopie), z.B. Abiturzeugnis
6. Großes Datenkontrollblatt für das Semester des 1. Prüfungstermins
7. Handgeschriebener Lebenslauf (DIN A 4), fortlaufend oder tabellarisch
8. Ggf. Zeugnisse über abgelegte Lehramtsprüfungen und erworbene akademische Zeugnisse/Diplome (beglaubigte Kopie)
9. Ggf. Nachweis über vorgeschriebene Sprachkenntnisse, z.B. Latinum; bei Ergänzungsprüfung (beglaubigte Kopie)
10. Ggf. Frühere Bescheide eines Prüfungsamtes o. einer Universität zur Wissensch.-oder Künstl. Prüfung
11. Nachweis der Pädagogischen Studien (Originale u. einfache Kopien der 2 Seminarscheine)
12. Nachweis des Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudiums (Originale u. einfache Kopien)
13. Für das Fach Sport: Praktisch-methodische Prüfung mit Gesamtnote (beglaubigte Kopie)
14. Zwischenprüfungszeugnis(se) (Originale) oder Nachweis, dass die ZP bestanden ist.
15. Seminar- und Übungsscheine (Originale)  
Die **erfolgreiche** Teilnahme an Übungen, Kursen, Praktika und Seminaren ist durch Scheine nachzuweisen, die mindestens mit der **Note "ausreichend" (4,0)** bewertet sind, die Originalunterschrift des Dozenten und das **Siegel** des Seminars/Instituts enthalten.
16. Nachweis des Schulpraxissemesters (Original, kein Nachreichetermin)
17. Formblätter „Aufstellung Meldeunterlagen“ sowie „Aufstellung Leistungsnachweise“
18. Thema der **Wissenschaftlichen Arbeit** -sofern bekannt -, wenn die Arbeit im zuerst geprüften Hauptfach angefertigt wird. In Biologie, Chemie, Geographie und Physik muss das Thema der Wissenschaftl. Arbeit spätestens einen Monat nach der Prüfung im zweiten Fach mitgeteilt werden.

Die Unterlagen Nr. 3, 6, 14, 15 und 16 sowie 11 und 12 (jeweils Originale) werden zurückgegeben.

Die Angabe der **Prüfungsgebiete** für die mündliche Prüfung im **ersten Fach** (Formblatt) werden erst zum Nachreichetermin verlangt.

Bei **Prüfungsteilung** (§ 11 Abs. 1 PO) müssen die Scheine (Nr. 15) für das **zweite Fach**, die Angabe der gewünschten Prüfer und die Angabe der Prüfungsgebiete für die mündliche Prüfung im zweiten Fach zu dem jeweils festgesetzten Termin des betreffenden Prüfungstermins respektive zum Nachreichetermin vorgelegt werden. Die Scheine zu 11./12. können auch erst zum Termin des 2. Fachs vorgelegt werden.

### Termine für die schriftliche und mündliche Prüfung

Die Termine werden durch Aushang am Schwarzen Brett der Seminare/Institute und auf der Homepage [www.llpa-bw.de](http://www.llpa-bw.de) bekanntgegeben. Ein Anschreiben an die Bewerber erfolgt nicht.